

Abkürzungsverzeichnis der Bodenschätzung

Fachbezeichnungen und Abkürzungsschlüssel der
Bodenschätzung



© Bundesministerium für Finanzen

Inhaltsverzeichnis

1. ALLGEMEINES	5
2. SCHÄTZUNGSPERIODEN	5
3. ALLGEMEINE REGELN FÜR DIE BESCHREIBUNG DER AUSPRÄGUNG DER MERKMALE.....	6
4. MAKRORELIEF – GELÄNDEFORM.....	7
5. LAGE.....	9
6. WASSERVERHÄLTNISSE, BODENWASSERVERHÄLTNISSE	10
7. AKKUMULATION, EROSION, RUTSCHUNG, VERMURUNG, ÜBERSCHEMMUNG, BE- UND ENTWÄSSERUNG.....	11
8. BEARBEITBARKEIT (BEI ACKER- UND GRÜNLANDNUTZUNG).....	13
9. HUMUS	15
10. BODENART	17
11. BODENARTANTEILE	18
12. BODENARTEN DES SCHÄTZUNGSRAHMENS	21
13. GROBANTEIL	21
14. MENGENANTEILE DES GROBANTEILS.....	23
15. KARBONAT	26
16. LAGERUNG, PORENVERTEILUNG, VERTEILUNG DER BODENTEILCHEN	27
17. KONSISTENZ (ANNÄHERND IM ZUSTAND DER FLIEßGRENZE)	27
18. KONSISTENZ (ERDFRISCH)	28
19. KONSISTENZ (ERD- ODER LUFTTROCKEN)	28
20. KONSISTENZ (VERHÄRTUNGEN)	28
21. STRUKTUR (VORHANDENSEIN VON AGGREGATEN).....	29
21.1. Größe der Aggregate	29
21.2. Indizes – Strukturbeschreibung.....	29
21.3. Struktur (beim Fehlen von Aggregaten).....	30
22. POREN – POROSITÄT	30
23. SONSTIGE MERKMALE	31
23.1. Bodenfarben	31
23.2. Durchwurzelung	33
23.3. Fleckung.....	33

Abkürzungsverzeichnis der Bodenschätzung
(für Datenabgabe gem. § 16a BoSchätzG 1970)

23.4. Konkretionen	36
24. HORIZONTBEGRENZUNG	37
24.1. Deutlichkeit.....	37
24.2. Form des Überganges.....	37
25. WEITERE BODENMERKMALE	38
25.1. Bodenfeuchte	38
25.2. Sonstige Abkürzungen und Zusätze für die Bezeichnung eines Merkmals.....	38
25.3. Sonstige Merkmale	39
26. AUSGANGSMATERIAL FÜR DIE BODENBILDUNG	42
27. BODENTYPENBEZEICHNUNG (NACH BUNDES-/LANDESMUSTERSTÜCKE UND HEFT 13 ÖBG)	45
27.1. Ergänzende Beschreibung betreffend Subtyp und Varietät	48
28. HORIZONTBESCHREIBUNG (BUNDES-/LANDES-MUSTERSTÜCKE UND NACH HEFT 13 ÖBG UA).....	53
28.1. Weitere Indices (Suffixe)	55
29. GRÜNDIGKEIT BEI LANDWIRTSCHAFTLICH GENUTZTEN BÖDEN	56
30. ZU- UND ABSCHLÄGE.....	56
30.1. Abschlüge betreffend Gelände.....	56
30.2. Zu- und Abschlüge gemäß Klimarahmen Bodenschätzung.....	57
30.3. Sonstige Zu- und Abschlüge lt. Musterstücke der Bodenschätzung	59
31. ZUSATZINFORMATIONEN	60
31.1. Wasserverhältnisse.....	60
31.1. Wasser-Durchlässigkeit, Wasserspeicherkraft.....	61
32. KULTURARTEN NACH DEM BOSCHÄTZG 1970 IDGF	62
33. SCHÄTZUNGSRAHMEN	63
33.1. Bodenarten des Ackerschätzungsrahmens vor 1997.....	63
33.2. Bodenarten des Ackerschätzungsrahmens ab 1997	63
33.3. Bodenarten des Grünlandschätzungsrahmens vor 1997	64
33.4. Bodenarten des Grünlandschätzungsrahmens ab 1997	64
33.5. Zustandsstufen im Ackerland	64
33.6. Zustandsstufen im Grünland	65

Abkürzungsverzeichnis der Bodenschätzung
(für Datenabgabe gem. § 16a BoSchätzG 1970)

33.7. Entstehungsarten im Ackerland	65
33.8. Klimastufen im Grünland bis 1996 (zB Ü1-Klimaperiode 1921 – 1970) und ab 1997 (Ü2-Klimaperiode 1961 – 1990)	66
33.9. Wasserstufe – Wasserverhältnisse des Standortes	67
33.10. Wasserstufen/Wasserverhältnisse laut Grünlandschätzungsrahmen.....	67
34. WERTZAHLEN DER BODENSCHÄTZUNG	68
34.1. Wertzahlen der Bodenschätzung	68
34.2. Indices zu den Wertzahlen der Bodenschätzung	69
35. ABKÜRZUNGEN VON GROBANTEIL UND AUSGANGSMATERIAL IN DER KLASSENBEZEICHNUNG (BESCHRIEB).....	69
36. WASSERSTUFENCODES LAUT DBE (BEV-DATEN).....	70
38. LANDWIRTSCHAFTLICHE PRODUKTIONSGBIETE	71

1. Allgemeines

Bei der Beschreibung der Böden im Rahmen der Bodenschätzung (Musterstücke und Vergleichsstücke sowie Schätzungsbücher und Schätzungskarten) sind die im Abkürzungsverzeichnis angegebenen aktuellen Fachbezeichnungen und Abkürzungen anzuwenden.

Die qualitativen und quantitativen Angaben beruhen auf einer feldbodenkundlichen Aufnahme und Bodenansprache.

Das Abkürzungsverzeichnis umfasst neben den aktuellen Abkürzungen in der Spalte „Abkürzung neu“ auch die früher gebräuchlichen Abkürzungen. Diese Abkürzungen sind idR in der Spalte „Abkürzung alt“ angeführt. Sofern Fachbezeichnungen nicht (mehr) gebräuchlich sind, sind sie kursiv geschrieben, z.B. *streng*, *mild*.

Hinweis: Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass auch andere Abkürzungsvarianten insbesondere bei der Beschreibung von Bodenprofilen in den Schätzungsbüchern verwendet wurden.

2. Schätzungsperioden

E	Erstschätzung (bis 1973)
Ü1	Überprüfungsperiode 1 (1974/75 bis 1997)
Ü2	Überprüfungsperiode 2 (ab 1997)

3. Allgemeine Regeln für die Beschreibung der Ausprägung der Merkmale

Abkürzung alt	Abkürzung neu	Bezeichnung
()	0	einschränkend in Kombination mit anderen Indizes an zweiter Stelle z.B. h01 = Humus in Spuren, ki01 = Ki in Spuren
„	1	sehr schwach entspricht der alten Bezeichnung „schwächst“ z.B. h1, t1, ...
,	2	schwach z.B. h2, t2, ...
	3	normal oder durchschnittlich z.B. h3, t3
+	4	stark z.B. h4, t4, ...
—	4	stark in Schätzungsbüchern von E und Ü1, z.B. \overline{h} , \overline{t} , ...
++	5	sehr stark z.B. H5, t5, ...
=	5	sehr stark in Schätzungsbüchern von E und Ü1, z.B. $\overline{\overline{h}}$, $\overline{\overline{t}}$, ...
u	+	und z.B. Ki+Scho+Gscho
-	-	von bis z.B. h3-h2 oder zusammengehörige Hauptmerkmale z.B. To-Bä, S-Ne
	Leerzeichen	ist Trennzeichen, ausgenommen im Feld „Sonstige Merkmale“; Beistrich nur bei Bedarf.
	,	Beistrich ist Trennzeichen im Feld „Sonstige Merkmale“ zwischen der Beschreibung einzelner Bodenmerkmale.

4. Makrorelief – Geländeform

Bezeichnung
Ebene
Verebnung
Plateau,
Terrasse
Platte
Tal
Talboden, Talsohle
Talung
Talaue
Talschluss
Talmündung
Mulde, Kessel
Wanne
Graben
Delle
Hang
Oberhang
Unterhang
Mittelhang
Hangfuß
Hangversteilung
Hangverflachung
Kuppe
Rücken
Riedel, Wall
Schwemmfächer, Schuttfächer

Abkürzungsverzeichnis der Bodenschätzung
(für Datenabgabe gem. § 16a BoSchätzG 1970)

Schwemmkegel, Schuttkegel
Becken
Beckenrand
Drumlin
Rinne

5. Lage

Abkürzung neu	Bezeichnung
windL0	windgeschützt
windL1	schwach windoffen
windL2	windoffen
windL3	stark windoffen
	keine besondere Windbezeichnung
Wind (kalt)2	Wind kalt – windoffene Lage
Wind (kalt)3	Wind kalt – stark windoffene Lage (Fallwinde, lokale Winde)
	<i>Tauernwind uam</i>
	Föhn
fro0	keine Frostgefährdung
fro1	schwach frostgefährdet
fro2	frostgefährdet
fro3	stark frostgefährdet

6. Wasserverhältnisse, Bodenwasserverhältnisse

Bezeichnung
sehr trocken
trocken
mäßig trocken
gut versorgt
mäßig feucht
feucht
nass
wechselfeucht
wechselfeucht – überwiegend trocken
wechselfeucht – überwiegend feucht
mäßig wechselfeucht
extrem wechselfeucht
frische Wasserverhältnisse (nur ErstS bzw. Ü1)
sehr gut
gut
örtlich wechselfeucht
periodisch wechselfeucht
zeitweise mäßig trocken
zeitweise mäßig feucht

7. Akkumulation, Erosion, Rutschung, Vermurung, Überschwemmung, Be- und Entwässerung

Bezeichnung
Akkumululution
keine Akkumulation
schwache Akkumulation
starke Akkumulation
akkumulationsgefährdet
Erosion
keine Erosion
schwache Erosion
starke Erosion
erosionsgefährdet
Rutschung
keine Rutschgefahr
schwach rutschgefährdet
rutschgefährdet
stark rutschgefährdet
Überschwemmung
nicht überschwemmungsgefährdet
schwach überschwemmungsgefährdet
überschwemmungsgefährdet
stark überschwemmungsgefährdet
Vermurung
nicht vermurungsgefährdet
schwach vermurungsgefährdet
vermurungsgefährdet
stark vermurungsgefährdet

Abkürzungsverzeichnis der Bodenschätzung
(für Datenabgabe gem. § 16a BoSchätzG 1970)

Drainagierung
keine Drainagierung
drainagiert
Drainagierung zurückgebaut
Drainagierung funktionslos
Bewässerung
keine Bewässerung
saisonal bzw. zeitweise bewässert
ständig bewässert

8. Bearbeitbarkeit (bei Acker- und Grünlandnutzung)

Grad der Bearbeitbarkeit	Art der Beeinträchtigung bzw. Erschwernis durch
sehr gut	
gut	
nicht erschwert	
mäßig erschwert	
erschwert	
stark erschwert	
sehr stark erschwert	
zeitweise erschwert	
	hochanstehenden Grobanteil
	Steingehalt
	hohen Steingehalt
	anstehende Steine
	Grobsteine
	anstehenden Schutt
	anstehenden Grobschutt
	Oberflächenschotter
	anstehenden Grobschotter
	Schotter
	Schotter in der Krume
	Schottergehalt
	anstehender Fels
	hochanstehenden Fels
	Felsköpfe
	Bodenart (Minutenboden)
Geländeneigung	

Abkürzungsverzeichnis der Bodenschätzung
(für Datenabgabe gem. § 16a BoSchätzG 1970)

	Hangneigung
	Hanglage
	Steilhängigkeit
	Welligkeit
	Buckel
	Welligkeit und Buckel
	Geländeausformung (Rutschgelände)
	Oberbodenvergleyung
	Rutschung
	Trockenheit
	Feuchtphasen
	Nässe
	Staunässe
	Überfeuchtung
	Viehtritt
	Waldweide
	Verpressung (z.B. bei Deponieflächen oder Aufschüttungen)
	Bodenart und Versalzung (Minutenboden), Schollenbildung
	<i>Beispiel:</i> Bearbeitbarkeit durch Hangneigung stark erschwert, einschnittige Wiese

9. Humus

Abkürzung alt	Abkürzung neu	Bezeichnung
h ^{''}	h1	sehr schwach mullhumos (humos)
h [`]	h2	schwach mullhumos (humos)
h	h3	mullhumos (humos)
+h	h4	stark mullhumos (humos)
++h	h5	sehr stark mullhumos (humos)
roh ^{''}	roh1	sehr schwach rohhumos
roh [`]	roh2	schwach rohhumos
roh	roh3	rohhumos
+roh	roh4	stark rohhumos
++roh	roh5	sehr stark rohhumos
modh ^{''}	modh1	sehr schwach moderhumos
modh [`]	modh2	schwach moderhumos
modh	modh3	moderhumos
+modh	modh4	stark moderhumos
++modh	modh5	sehr stark moderhumos
muah ^{''}	muah1	sehr schwach mullartighumos
muah [`]	muah2	schwach mullartighumos
muah	muah3	mullartighumos
+muah	muah4	stark mullartighumos
++muah	muah5	sehr stark mullartighumos
modmuh ^{''}	modmuh1	sehr schwach modernmullhumos
modmuh [`]	modmuh2	schwach modernmullhumos
modmuh	modmuh3	modernmullhumos
+modmuh	modmuh4	stark modernmullhumos
++modmuh	modmuh5	sehr stark modernmullhumos

Abkürzungsverzeichnis der Bodenschätzung
(für Datenabgabe gem. § 16a BoSchätzG 1970)

anmomuh ^{''}	amomuh1	sehr schwach anmoormullhumos
anmomuh [`]	amomuh2	schwach anmoormullhumos
anmomuh	amomuh3	anmoormullhumos
+anmomuh	amomuh4	stark anmoormullhumos
++anmomuh	amomuh5	sehr stark anmoormullhumos
pechamh ^{''}	pechamoh1	sehr schwach pechanmoorhumos
pechamh [`]	pechamoh2	schwach pechanmoorhumos
pechamh	pechamoh3	pechanmoorhumos
+pechamh	pechamoh4	stark pechanmoorhumos
++pechamh	pechamoh5	sehr stark pechanmoorhumos
anmoh ^{''}	amoh1	sehr schwach anmoorhumos
anmoh [`]	amoh2	schwach anmoorhumos
anmoh	amoh3	anmoorhumos
+anmoh	amoh4	stark anmoorhumos
++anmoh	amoh5	sehr stark anmoorhumos
hfl ^{''}	hfl1	sehr schwach humusfleckig
hfl [`]	hfl2	schwach humusfleckig
hfl	hfl3	humusfleckig
+hfl	hfl4	stark humusfleckig
++hfl	hfl5	sehr stark humusfleckig
Pechamo	Pechamo	Pechanmoor
Hfilm	Hfilm	Humusfilm(e)
Hfl	Hfl	Humusflecken
Wufi	Wufi	Wurzelfilz (Durchwurzelung)
feu-	feu...	Präfix feucht z.B. Feuchtmodermullhumos = feumomuh

10. Bodenart

Abkürzung alt	Abkürzung neu	Bezeichnung
S	S	Sand
FS	FS	Feinsand
GrS	GS	Grobsand
Z	Z	Schluff
L	L	Lehm
T	T	Ton
Schli	Schli	Schlick
	Schlier	Schlier
Ka	Ka	Kalk
Me	Me	Mergel
	Opok	Opok
Mo	Mo	Moor
To	To	Torf
Wuto	WuTo	Wurzeltorf
FaTo	FaTo	Fasertorf
MoTo	MoTo	Moostorf
SeTo	SeTo	Seggentorf
BruTo	BruTo	Bruchwaldtorf
	SchilfTo	Schilftorf
Erd	Erd	Erde

11. Bodenartanteile

Abkürzung alt	Abkürzung neu	Bezeichnung
s ^{''}	s1	sehr schwach sandig
s [']	s2	schwach sandig
s	s3	sandig
+s	s4	stark sandig
++s	s5	sehr starksandig
fs ^{''}	fs1	sehr schwach feinsandig
fs [']	fs2	schwach feinsandig
fs	fs3	feinsandig
+fs	fs4	stark feinsandig
++fs	fs5	sehr stark feinsandig
grs ^{''}	gs1	sehr schwach grobsandig
grs [']	gs2	schwach grobsandig
grs	gs3	grob sandig
+grs	gs4	stark grobsandig
++grs	gs5	sehr stark grobsandig
z ^{''}	z1	sehr schwach schluffig
z [']	z2	schwach schluffig
z	z3	schluffig
+z	z4	stark schluffig
++z	z5	sehr stark schluffig
l ^{''}	l1	sehr schwach lehmig
l [']	l2	schwach lehmig
l	l3	lehmig
+l	l4	stark lehmig
++l	l5	sehr stark lehmig
t ^{''}	t1	sehr schwach tonig

Abkürzungsverzeichnis der Bodenschätzung
(für Datenabgabe gem. § 16a BoSchätzG 1970)

t ²	t2	schwach tonig
t	t3	tonig
+t	t4	stark tonig
++t	t5	sehr stark tonig
schli ¹	schli1	sehr schwach schlickig
schli ²	schli2	schwach schlickig
schli	schli3	schlickig
+schli	schli4	stark schlickig
++schli	schli5	sehr stark schlickig
ka ¹	ka1	sehr schwach kalkig
ka ²	ka2	schwach kalkig
ka	ka3	kalkig
+ka	ka4	stark kalkig
++ka	ka5	sehr stark kalkig
me ¹	me1	sehr schwach mergelig, schlierig
me ²	me2	schwach mergelig, schlierig
me	me3	mergelig, schlierig
+me	me4	stark mergelig, schlierig
++me	me5	sehr stark mergelig, schlierig
mo ¹	mo1	sehr schwach moorig
mo ²	mo2	schwach moorig
mo	mo3	moorig
+mo	mo4	stark moorig
++mo	mo5	sehr stark moorig
to ¹	to1	sehr schwach torfig
to ²	to2	schwach torfig
to	to3	torfig
+to	to4	stark torfig
++to	to5	sehr stark torfig

Abkürzungsverzeichnis der Bodenschätzung
(für Datenabgabe gem. § 16a BoSchätzG 1970)

erd ^{''}	erd1	sehr schwach erdig
erd [']	erd2	schwach erdig
erd	erd3	erdig
+erd	erd4	stark erdig
++erd	erd5	sehr stark erdig
vererd ^{''}	verd1	sehr schwach vererdet
vererd [']	verd2	schwach vererdet
vererd	verd3	vererdet
+vererd	verd4	stark vererdet
++vererd	verd5	sehr stark vererdet
zers ^{''}	zer1	sehr schwach zersetzt
zers [']	zer2	schwach zersetzt
zers	zer3	zersetzt
+zers	zer4	stark zersetzt
++zers	zer5	sehr stark zersetzt
<i>mi</i>	<i>mi</i>	<i>mild (E)</i>
<i>kr</i>	<i>kr</i>	<i>kräftig (E)</i>
<i>schw</i>	<i>schw</i>	<i>schwer (E)</i>
<i>str</i>	<i>str</i>	<i>streng (E)</i>
<i>mg</i>	<i>mg</i>	<i>mager (E)</i>
		<i>siehe auch Pkt. 3</i>

12. Bodenarten des Schätzungsrahmens

Abkürzung neu	Bezeichnung
S	Sand
Sl	anlehmiger Sand
IS	lehmiger Sand
SL	stark lehmiger Sand, stark sandiger Lehm
sL	sandiger Lehm
L	Lehm
LT	lehmiger Ton, toniger Lehm
T	Ton
Mo	Moor

13. Grobanteil

Abkürzung alt	Abkürzung neu	Bezeichnung
Fe	Fe	Fels
Gru	Gru	Grus
	Fgru	Feingrus
	Ggru	Grobgrus
Gz	Gz	Gesteinszersatz
St	St	Stein
Grst	Gst	Grobsteine
Grand	Gra	Grand
Ki	Ki	Kies
Buki	Buki	Bunkies
Kaki	Kaki	Kalkkies
Quaki	Quki	Quarkies
Scho	Scho	Schotter

Abkürzungsverzeichnis der Bodenschätzung
(für Datenabgabe gem. § 16a BoSchätzG 1970)

Buscho	Buscho	Buntschotter
Kascho	Kascho	Kalkschotter
Quascho	Quscho	Quarzschotter
GrScho	Gscho	Grobschotter
Schu	Schu	Schutt
Schü	Schü	Schüttung
KaSChu	Kaschu	Kalkschutt
Kong	Kong	Konglomerat
	Blö	Blöcke

14. Mengenanteile des Grobanteils

Abkürzung alt	Abkürzung neu	Bezeichnung
sch ^{''}	sch1	sehr schwach schieferig
sch [`]	sch2	schwach schieferig
sch	sch3	schieferig
+sch	sch4	stark schieferig
++sch	sch5	sehr stark schieferig
fe ^{''}	fe1	sehr schwach felsig
fe [`]	fe2	schwach felsig
fe	fe3	felsig
+fe	fe4	stark felsig
++fe	fe5	sehr stark felsig
gru ^{''}	gru1	sehr schwach grusig
gru [`]	gru2	schwach grusig
gru	gru3	grusig
+gru	gru4	stark grusig
++gru	gru5	sehr stark grusig
	ggru1	sehr schwach grobgrusig
	ggru2	schwach grobgrusig
	ggru3	grobgrusig
	ggru4	stark grobgrusig
	ggru5	sehr stark grobgrusig
	fgru1	sehr schwach feingrusig
	fgru2	schwach feingrusig
	fgru3	feingrusig
	fgru4	stark feingrusig
	fgru5	sehr stark feingrusig

Abkürzungsverzeichnis der Bodenschätzung
(für Datenabgabe gem. § 16a BoSchätzG 1970)

st ^{''}	st1	sehr schwach steinig
st [`]	st2	schwach steinig
st	st3	steinig
+st	st4	stark steinig
++st	st5	sehr stark steinig
grst ^{''}	gst1	sehr schwach grobsteinig
grst [`]	gst2	schwach grobsteinig
grst	gst3	grobsteinig
+grst	gst4	stark grobsteinig
++grst	gst5	sehr stark grobsteinig
	<i>schu1</i>	<i>sehr schwach schuttig</i>
	<i>schu2</i>	<i>schwach schuttig</i>
	<i>schu3</i>	<i>schuttig</i>
	<i>schu4</i>	<i>stark schuttig</i>
	<i>schu5</i>	<i>sehr stark schuttig</i>
<i>stei</i>	<i>st</i>	<i>steinig</i>
grand ^{''}	gra1	sehr schwach grandig
grand [`]	gra2	schwach grandig
grand	gra3	grandig
+grand	gra4	stark grandig
++grand	gra5	sehr stark grandig
ki ^{''}	ki1	sehr schwach kiesig
ki [`]	ki2	schwach kiesig
ki	ki3	kiesig
+ki	ki4	stark kiesig
++ki	ki5	sehr stark kiesig
buki ^{''}	buki1	sehr schwach buntkiesig
buki [`]	buki2	schwach buntkiesig
buki	buki3	buntkiesig

Abkürzungsverzeichnis der Bodenschätzung
(für Datenabgabe gem. § 16a BoSchätzG 1970)

+buki	buki4	stark buntkiesig
++buki	buki5	sehr stark buntkiesig
kaki ^{''}	kaki1	sehr schwach kalkkiesig
kaki [`]	kaki2	schwach kalkkiesig
kaki	kaki3	kalkkiesig
+kaki	kaki4	stark kalkkiesig
++kaki	kaki5	sehr stark kalkkiesig
quaki ^{''}	quki1	sehr schwach quarzkiesig
quaki [`]	quki2	schwach quarzkiesig
quaki	quki3	quarzkiesig
+quaki	quki4	stark quarzkiesig
++quaki	quki5	sehr stark quarzkiesig
scho ^{''}	scho1	sehr schwach schotterig
scho [`]	scho2	schwach schotterig
scho	scho3	schotterig
+scho	scho4	stark schotterig
++scho	scho5	sehr stark schotterig
buscho ^{''}	buscho1	sehr schwach buntschotterig
buscho [`]	buscho2	schwach buntschotterig
buscho	buscho3	buntschotterig
+buscho	buscho4	stark buntschotterig
++buscho	buscho5	sehr stark buntschotterig
kascho ^{''}	kascho1	sehr schwach kalkschotterig
kascho [`]	kascho2	schwach kalkschotterig
kascho	kascho3	kalkschotterig
+kascho	kascho4	stark kalkschotterig
++kascho	kascho5	sehr stark kalkschotterig
quascho ^{''}	quscho1	sehr schwach quarzschotterig
quascho [`]	quscho2	schwach quarzschotterig

Abkürzungsverzeichnis der Bodenschätzung
(für Datenabgabe gem. § 16a BoSchätzG 1970)

quascho	quscho3	quarzschotterig
+quascho	quscho4	stark quarzschotterig
++quascho	quscho5	sehr stark quarzschotterig
grscho ^{``}	gscho1	sehr schwach grobschotterig
grscho [`]	gscho2	schwach grobschotterig
grscho	gscho3	grob-schotterig
+grscho	gscho4	stark grobschotterig
++grscho	gscho5	sehr stark grobschotterig

15. Karbonat

Abkürzung alt	Abkürzung neu	Bezeichnung
ka ^{``}	ka1	sehr schwach kalkig
ka [`]	ka2	schwach kalkig
ka	ka3	kalkig
+ka	ka4	stark kalkig
++ka	ka5	sehr stark kalkig

16. Lagerung, Porenverteilung, Verteilung der Bodenteilchen

Abkürzung alt	Abkürzung neu	Bezeichnung
lo	lo	lose
lock	lock	locker
norm	no	normal
d ¹	d2	schwach dicht/verdichtet
d	d3	dicht/verdichtet
+d	d4	stark dicht/verdichtet
WeLa	Wela	Wechselagerung

17. Konsistenz (annähernd im Zustand der Fließgrenze)

Abkürzung alt	Abkürzung neu	Bezeichnung
npl	pl0	nicht plastisch
pl ⁰	pl1	schwächst plastisch
pl ¹	pl2	schwach plastisch
pl	pl3	plastisch
+pl	pl4	stark plastisch
<i>++pl</i>	<i>pl5</i>	<i>sehr stark plastisch</i>
nkl	kl0	nicht klebend
kl ⁰	kl1	schwächst klebend
kl ¹	kl2	schwach klebend
kl	kl3	klebend
+kl	kl4	stark klebend
<i>++kl</i>	<i>kl5</i>	<i>sehr stark klebend</i>

18. Konsistenz (erdfrisch)

Abkürzung alt	Abkürzung neu	Bezeichnung
zerf	zerf	zerfallend
l zerdr	lzerdr	leicht zerdrückbar
zerd	zerd	zerdrückbar
n zerd	nzerd	nicht zerdrückbar

19. Konsistenz (erd- oder lufttrocken)

Abkürzung alt	Abkürzung neu	Bezeichnung
zerf	zerf	zerfallend
l aufbr	laufbr	leicht aufbrechbar
aufb	aufb	aufbrechbar
n aufb	naufb	nicht aufbrechbar

20. Konsistenz (Verhärtungen)

Abkürzung alt	Abkürzung neu	Bezeichnung
verh	vh	verhärtet
staverh	stvh	steinartig verhärtet
verk ^{''}	vk1	schwächst verkittet
verk [']	vk2	schwach verkittet
verk	vk3	verkittet
+verk	vk4	stark verkittet
++verk	vk5	sehr stark verkittet

21. Struktur (Vorhandensein von Aggregaten)

Abkürzung alt	Abkürzung neu	Bezeichnung
plat	plat	plattig
prischk	prischk	prismatisch-scharfkantig
kg	prikg	prismatisch-kantengerundet (kolumnar)
bloschk	bloschk	blockig-scharfkantig (angular)
blokg	blokg	blockig-kantengerundet (subangular)
kör	kör	körnig (granular)
rü	krü	krümelig

21.1. Größe der Aggregate

Abkürzung alt	Abkürzung neu	Bezeichnung
	m	mittel – Index wird vor dem Merkmal angefügt, z.B. mkör
gr	g	grob – Index wird vor dem Merkmal angefügt, z.B. gkör
f	f	fein – Index wird vor dem Merkmal angefügt, z.B. fkrü
o str	ostr	ohne Struktur, strukturlos

21.2. Indizes – Strukturbeschreibung

Abkürzung alt	Abkürzung neu	Bezeichnung
deu	deu	deutlich
undeu	udeu	undeutlich

21.3. Struktur (beim Fehlen von Aggregaten)

Abkürzung alt	Abkürzung neu	Bezeichnung
		ohne Aggregatstruktur, z.B. Torfhorizonte
lo	lo	lose (Einzelkornstruktur)
mas	mas	massiv
schol	schol	schollig

22. Poren – Porosität

Abkürzung alt	Abkürzung neu	Bezeichnung
++por	po5	sehr stark porös
+por	po4	stark porös
por	po3	porös
por ¹	po2	schwach porös
por ²	po1	sehr schwach porös
npor	po0	nicht porös
+fpor	fpo4	stark feinporös
fpor	fpo3	feinporös
fpor ¹	fpo2	schwach feinporös
+gpor	gpo4	stark grobporös
gpor	gpo3	grobporös
gpor ¹	gpo2	schwach grobporös
+mpor	mpo4	stark mittelporös
mpor	mpo3	mittelporös
mpor ¹	mpo2	schwach mittelporös
f	f	fein (nur m. der Lupe sichtbar); vorangestellt z.B. fpo3 -> feinporös

Abkürzungsverzeichnis der Bodenschätzung
(für Datenabgabe gem. § 16a BoSchätzG 1970)

m	m	mittel (m. fr. Auge sichtbar); vorangestellt z.B. mpo4 -> stark mittelporös
gr	g	grob; vorangestellt z.B. gpo2 -> schwach grobporös

23. Sonstige Merkmale

23.1. Bodenfarben

Hinweis: Bei Musterstücksbeschreibungen sind die Farbwerte idR nach der Farbtafel angegeben, bei Vergleichsstückbeschreibungen ist dies nur teilweise der Fall.

Abkürzung alt	Abkürzung neu	Bezeichnung
lt. Farbtafel	lt. Farbtafel	Bodenfarbe lt. Farbtafel M (=Munsell) S (=Standard Soil Color Chart) vorangestellt
br	br	braun
dbr	dbr	dunkelbraun
hbr	hbr	hellbraun
glb	glb	gelb
dglb	dglb	dunkelgelb
hglb	hglb	hellgelb
glbbr	glbbr	gelbbraun
dglbbr	dglbbr	dunkelgelbbraun
hglbbr	hglbbr	hellgelbbraun
of	of	ockerfarbig
dof	dof	dunkelockerfarbig
hof	hof	hellockerfarbig
o	o	hellocker
grü	grü	grün

Abkürzungsverzeichnis der Bodenschätzung
(für Datenabgabe gem. § 16a BoSchätzG 1970)

dgrü	dgrü	dunkelgrün
hgrü	hgrü	hellgrün
gra	gr	grau gültig bis 2010
dgra	dgr	dunkelgrau gültig bis 2010
hgra	hgr	hellgrau gültig bis 2010
gra	grau	grau
dgra	dgrau	dunkelgrau
hgra	hgrau	hellgrau
r	r	rot
dr	dr	dunkelrot
hr	hr	hellrot
d (und Farbe)	d (und Farbe)	dunkel- z.B. dbr
h (und Farbe)	h (und Farbe)	hell- z.B. hbr
		weitere Bodenfarben möglich

23.2. Durchwurzelung

Abkürzung alt	Abkürzung neu	Bezeichnung
durchw ^w	dw1	schwächst durchwurzelt
w durchw	dw2	schwach durchwurzelt
durchw	dw3	durchwurzelt
+durchw	dw4	stark durchwurzelt oder gut durchwurzelt
++durchw	dw5	sehr stark durchwurzelt
n durchw	dw0	nicht durchwurzelt
Durchw unregl	Dwu	Durchwurzelung unregelmäßig
unregl Durchw	udw	unregelmäßig durchwurzelt, Durchwurzelung unregelmäßig
<i>g durchw</i>	<i>gtdw</i>	<i>gut durchwurzelt</i>
Durchw ausl	Dwa	Durchwurzelung auslaufend
Wufi	Wufi	Wurzelfilz (an Horizontoberkante)

23.3. Fleckung

Abkürzung alt	Abkürzung neu	Bezeichnung
deu	deu	deutlich
undeu	udeu	undeutlich
einzel	einzel	einzelne
<i>meh</i>	<i>me</i>	<i>mehrere gültig bis 2010</i>
meh	meh	mehrere
vie	vie	viele
kl	kl	kleine
mittl	mit	mittlere
gro	gr	große
	<i>mar0</i>	<i>keine Marmorierung vorhanden</i>

Abkürzungsverzeichnis der Bodenschätzung
(für Datenabgabe gem. § 16a BoSchätzG 1970)

marm ^{''}	mar1	schwächst marmoriert (Marmorierung vorhanden)
marm [']	mar2	schwach marmoriert (Marmorierung vorhanden)
marm	mar3	marmoriert (Marmorierung vorhanden)
+marm	mar4	stark marmoriert (Marmorierung vorhanden)
++marm	mar5	sehr stark marmoriert (Marmorierung vorhanden)
streifö	strfö	streifenförmig
rd	rd	rund
	fa1	sehr schwach fahl
	fa2	schwach fahl
	fa3	fahl
	fa4	stark fahl
	fa5	sehr stark fahl
fl ^{''}	fl1	sehr schwach fleckig
fl [']	fl2	schwach fleckig
fl	fl3	fleckig
+fl	fl4	stark fleckig
++fl	fl5	sehr stark fleckig
faf ^{''}	faf1	sehr schwach fahlfleckig
faf [']	faf2	schwach fahlfleckig
faf	faf3	fahlfleckig
+faf	faf4	stark fahlfleckig
++faf	faf5	sehr stark fahlfleckig
Faf	Faf	Fahlflecken
verwfl ^{''}	verwfl1	sehr schwach verwitterungsfleckig
verwfl [']	verwfl2	schwach verwitterungsfleckig
verwfl	verwfl3	verwitterungsfleckig
+verwfl	verwfl4	stark verwitterungsfleckig
++verwfl	verwfl5	sehr stark verwitterungsfleckig

Abkürzungsverzeichnis der Bodenschätzung
(für Datenabgabe gem. § 16a BoSchätzG 1970)

Verwfl	Verwfl	Verwitterungsflecken
gleyfl ^{''}	gleyfl1	sehr schwach gleyfleckig
gleyfl [`]	gleyfl2	schwach gleyfleckig
gleyfl	gleyfl3	gleyfleckig
+gleyfl	gleyfl4	stark gleyfleckig
++gleyfl	gleyfl5	sehr stark gleyfleckig
Gleyfl	Gleyfl	Gleyflecken
gley ^{''}	gley1	sehr schwach gleyig
gley [`]	gley2	schwach gleyig
gley	gley3	gleyig
+gley	gley4	stark gleyig
++gley	gley5	sehr stark gleyig
FeMnfl	FeMnfl	Eisen-Manganflecken
Mnfl	Mnfl	Manganflecken
Fefl	Fefl	Eisenflecken
rostfl ^{''}	rostfl1	sehr schwach rostfleckig
rostfl [`]	rostfl2	schwach rostfleckig
rostfl	rostfl3	rostfleckig
+rostfl	rostfl4	stark rostfleckig
++rostfl	rostfl5	sehr stark rostfleckig
Rostfl	Rostfl	Rostflecken
	Rosträ	Rostränder
krumg ^{''}	krumg1	sehr schwach krumenvergleyt
krumg [`]	krumg2	schwach krumenvergleyt
krumg	krumg3	krumenvergleyt
+krumg	krumg4	stark krumenvergleyt
++krumg	krumg5	sehr stark krumenvergleyt
krump ^{''}	krump1	sehr schwach krumenpseudovergleyt
krump [`]	krump2	schwach krumenpseudovergleyt

Abkürzungsverzeichnis der Bodenschätzung
(für Datenabgabe gem. § 16a BoSchätzG 1970)

krump	krump3	krumenpseudovergleyt
+krump	krump4	stark krumenpseudovergleyt
++krump	krump5	sehr stark krumenpseudovergleyt
trig"	trig1	sehr schwach (be)trittvergleyt
trig`	trig2	schwach (be)trittvergleyt
trig	trig3	(be)trittvergleyt
+trig	trig4	stark (be)trittvergleyt
++trig	trig5	sehr stark (be)trittvergleyt

23.4. Konkretionen

Abkürzung alt	Abkürzung neu	Bezeichnung
deu	deu	deutlich
undeu	udeu	undeutlich
einzel	einzel	einzelne
meh	me	mehrere gültig bis 2010
meh	meh	mehrere
vie	vie	viele
kl	kl	kleine
mittl	mit	mittlere
gro	gr	große
	Kon	Konkretionen
FeKonkr	FeKon	Eisen-Konkretionen
FeMnKonkr	FeMnKon	Eisen-Mangan-Konkretionen
MnKonkr	MnKon	Mangan-Konkretionen
KaKonkr	KaKon	Kalk-Konkretionen
PktKonkr	PktKon	Punkt-Konkretionen
PseuMyc	Pseumy	Pseudomycel
KaMyc	Kamy	Kalkmycel

Abkürzungsverzeichnis der Bodenschätzung
(für Datenabgabe gem. § 16a BoSchätzG 1970)

LöKin	Lökin	Lößkindl
SaAusbl	Saausbl	Salzausblühungen
GiAusbl	Giausbl	Gipsausblühungen

24. Horizontbegrenzung

24.1. Deutlichkeit

Abkürzung alt	Abkürzung neu	Bezeichnung
sch abs	sabs	scharf absetzend
abs	abs	absetzend
überg	übg	übergehend
a überg	aübg	allmählich übergehend
ra überg	rübg	rasch übergehend (zwischen absetzend und übergehend)
	Horobk	Horizontoberkante

24.2. Form des Überganges

Abkürzung alt	Abkürzung neu	Bezeichnung
/	/	wechselnd, z.B. – 25/30
		gerade, z.B. – 30
Wel	wel	wellig, z.B. – 20/30
taschf	tafö	taschenförmig
unterbr	unterbr	unterbrochen
schwach Pfl überg	Pflübg2	mit schwacher Pflugsohle übergehend (mit Pflugsohlenverdichtung)
Pfl überg	Pflübg	mit Pflugsohle übergehend (mit Pflugsohlenverdichtung)

25. Weitere Bodenmerkmale

25.1. Bodenfeuchte

Abkürzung alt	Abkürzung neu	Bezeichnung
tr	tr	trocken
lutr	lutr	lufttrocken
erdtr	erdtr	erd trocken
erdfr	erdfr	erd frisch
erdfeu	erdfeu	erd feucht
erdna	erdna	erd nass

25.2. Sonstige Abkürzungen und Zusätze für die Bezeichnung eines Merkmals

Abkürzung alt	Abkürzung neu	Bezeichnung
g	gt	gut
m	mi	mittel
mä	mä	mäßig
ger	ger	gering
()	0	einschränkend in Kombination mit anderen Indizes an zweiter Stelle, z.B. h01 z.T. nur schwächst humos
„	1	sehr schwach entspricht der alten Bezeichnung „schwächst“, z.B. h1, t1, ...
,	2	schwach, z.B. h2, t2, ...
	3	normal oder durchschnittlich, z.B. h3, t3, ...
+	4	stark, z.B. h4, t4, ...
++	5	sehr stark, z.B. h5, t5, ...
—	4	<i>stark, in Schätzungsbüchern von E und Ü1, z.B. \overline{h}, \overline{t}, ...</i>

Abkürzungsverzeichnis der Bodenschätzung
(für Datenabgabe gem. § 16a BoSchätzG 1970)

=	5	<i>sehr stark, in Schätzungsbüchern von E und Ü1, z.B. $\overline{\overline{h}}$, $\overline{\overline{t}}$, ...</i>
u	+	und, z.B. Ki+Scho+GrScho
-	-	von bis, z.B. h3-h2
degra	deg	degradiert
agra	agg	aggradiert

25.3. Sonstige Merkmale

Abkürzung alt	Abkürzung neu	Bezeichnung
gb ^{''}	gb1	sehr schwach gebleicht
gb [']	gb2	schwach gebleicht
Gb	gb3	gebleicht
+gb	gb4	stark gebleicht
++gb	gb5	sehr stark gebleicht
verw ^{''}	verw1	sehr schwach verwittert
verw [']	verw2	schwach verwittert
verw	verw3	verwittert
+verw	verw4	stark verwittert
++verw	verw5	sehr stark verwittert
angew ^{''}	angew1	sehr schwach (oberflächlich) angewittert
angew [']	angew2	schwach (oberflächlich) angewittert
angew	angew3	(oberflächlich) angewittert
+angew	angew4	stark (oberflächlich) angewittert
++angew	angew5	sehr stark (oberflächlich) angewittert
aufgew ^{''}	aufgew1	sehr schwach aufgewittert
aufgew [']	aufgew2	schwach aufgewittert
aufgew	aufgew3	aufgewittert
+aufgew	aufgew4	stark aufgewittert

Abkürzungsverzeichnis der Bodenschätzung
(für Datenabgabe gem. § 16a BoSchätzG 1970)

++aufgew	aufgew5	sehr stark aufgewittert
Ne	Ne	Nester
Bä	Bä	Bänder
Li	Li	Linsen
Str	Str	Streifen
Wurö	Wurö	Wurzelröhren
RegwRö	Regwrö	Regenwurmröhren
Krotow	Krotow	Krotowinen
Gli	Gli	Glimmer
gli ^{''}	gli1	sehr schwach glimmerig
gli [']	gli2	schwach glimmerig
gli	gli3	glimmerig
+gli	gli4	stark glimmerig
++gli	gli5	sehr stark glimmerig
<i>asch''</i>	<i>asch1</i>	<i>sehr schwach aschig</i>
<i>asch'</i>	<i>asch2</i>	<i>schwach aschig</i>
<i>asch</i>	<i>asch3</i>	<i>aschig</i>
<i>+asch</i>	<i>asch4</i>	<i>stark aschig</i>
<i>++asch</i>	<i>asch5</i>	<i>sehr stark aschig</i>
Ta	Ta	Talk
ta ^{''}	ta1	sehr schwach talkig
ta [']	ta2	schwach talkig
ta	ta3	talkig
+ta	ta4	stark talkig
++ta	ta5	sehr stark talkig
Pa	Pa	Packung
	Raeis	Raseneisenstein u. Bodenart
	Orts	Ortstein u. Bodenart
	Opok	Opok

Abkürzungsverzeichnis der Bodenschätzung
(für Datenabgabe gem. § 16a BoSchätzG 1970)

	Übz	Überzüge
	Agfl	Aggregatgrenzflächen
	Zu	Zungen
	Fül	Füllungen
	Einschl	Einschlämmungen
	Pflvd	Pflugsohlenverdichtung
	pflvd1	sehr schwach pflugsohlenverdichtet
	pflvd2	schwach pflugsohlenverdichtet
	pflvd3	pflugsohlenverdichtet
	pflvd4	stark pflugsohlenverdichtet
	pflvd5	sehr stark pflugsohlenverdichtet
	Schwundrisse	Schwundrisse
	Salzkruste	Salzkruste
	Einschw	Einschwemmungen
	Hohlr	Hohlräume
Sal	Sal	Saliter
		Artefakte
	Schobä	Schotterbänder, Stonelines
	nadelstichig	nadelstichig (Lößböden)

26. Ausgangsmaterial für die Bodenbildung

Abkürzung alt	Abkürzung neu	Bezeichnung
Tiefengesteine und Ganggesteine		
		Granit, Diorit, Syenit, Granodiorit
		Peridotit, Gabbro
		Pegmatit
		Sonstige
		Vulkanite
		Quarzporphyr, Porphyrit
		Diabas, Basalt
		Sonstige (zB Weinsberger Granit)
Metamorphe Gesteine		
		Quarzit
		Gneis, Granulit
		Amphibolit
		Grünschiefer, Chloritschiefer
		Serpentinit
		Tonschiefer
		Phyllit
		Glimmerschiefer
		Marmor
		Sonstige
Feste Sedimentgesteine		
		Konglomerat, Brekzie
		Sandstein
		Quarzsandstein
		Kalk- und Dolomitsandstein

Abkürzungsverzeichnis der Bodenschätzung
(für Datenabgabe gem. § 16a BoSchätzG 1970)

		Magnetit
		Tonstein
Me	Me	Mergel
Ka	Ka	Kalk
		Flyschsandstein
		Dolomit
		Sonstige
Lockersedimente		
Scho	Scho	Schotter
		Moräne
Schu	Schu	Schutt
		Hangschutt
		Flysch
		Sonstige
Feine Lockersedimente		
S	S	Sand
L	L	Lehm
Lö	Lö	Löß
		verlehmter Löß
T	T	Ton, Tegel
		Sonstige
Grobe und feine Lockersedimente gemischt		
	SeeT	Seeton
		Flugsand
		Stablehm
		alte Verwitterungsdecke
		Fließerden
		Kolluvium
		Ausediment

Abkürzungsverzeichnis der Bodenschätzung
(für Datenabgabe gem. § 16a BoSchätzG 1970)

		Sonstige
Anthropogen geschaffene Ausgangsmaterialien		
		Artefakte
		Deponieböden
		Planiermaterial
		Sonstige

27. Bodentypenbezeichnung (nach Bundes- /Landesmusterstücke und Heft 13 ÖBG)

Abkürzung neu	Bezeichnung	Kalkgehalt		
		Kalkgehalt	nur bei Abweichung en	Anmerkung
M	Moor	nicht anzuführen	anzuführen	in der Regel kalkfrei
HM	Hochmoor	nicht anzuführen	anzuführen	in der Regel kalkfrei
UM	Übergangsmoor	nicht anzuführen	anzuführen	in der Regel kalkfrei
NM	Niedermoor	anzuführen		
N	Anmoor	anzuführen		
A	Auboden	anzuführen		
RA	Rohauboden	anzuführen		
GA	Grauer Auboden	anzuführen		
BA	Brauner Auboden	anzuführen		
AG	Augley	anzuführen		
SA	Schwemmboden	anzuführen		
G	Gley (Gleyboden)	anzuführen		
TG	(Typ.) Gley	anzuführen		
EG	Nassgley bzw. Extremer Gley	anzuführen		
HG	Hanggley	anzuführen		
NG	Anmoorgley	anzuführen		
Z	Salzboden	nicht anzuführen	Kalkgehalt kann angeführt werden	

Abkürzungsverzeichnis der Bodenschätzung
(für Datenabgabe gem. § 16a BoSchätzG 1970)

KZ	Solontschak	nicht anzuführen	Kalkgehalt kann angeführt werden	
SZ	Solontschak-Solonetz	nicht anzuführen	Kalkgehalt kann angeführt werden	
ZZ	Solonetz	nicht anzuführen	Kalkgehalt kann angeführt werden	
C	Rohboden	anzuführen		
GC	Gesteinsrohboden	anzuführen		
LC	Lockersedimentrohboden	anzuführen		
R	Rendsina (Rendzina)	nicht anzuführen		kalkhaltig
ER	Eurendsina (Eurendzina)	nicht anzuführen		kalkhaltig
PR	Pararendsina (Pararendzina)	nicht anzuführen		kalkhaltig
BTR	Braunlehm-Rendsina (BraunlehmRendzina)	nicht anzuführen	anzuführen	in der Regel kalkhaltig
RR	Ranker	nicht anzuführen		kalkfrei
S	Schwarzerde	nicht anzuführen	anzuführen	in der Regel kalkhaltig
GS	Gebirgsschwarzerde	nicht anzuführen	anzuführen	in der Regel kalkhaltig
TS	Tschernosem	nicht anzuführen	anzuführen	in der Regel kalkhaltig
BS	Brauner Tschernosem	nicht anzuführen	anzuführen	in der Regel kalkhaltig
PS	Paratschernosem	nicht anzuführen	anzuführen	in der Regel kalkfrei

Abkürzungsverzeichnis der Bodenschätzung
(für Datenabgabe gem. § 16a BoSchätzG 1970)

RS	Rumpftschernosem (schwach entwickelter T.)	nicht anzuführen	anzuführen	in der Regel kalkhaltig
FS	Feuchtschwarzerde	anzuführen		
O	Podsol	nicht anzuführen	anzuführen	in der Regel kalkfrei
SO	Semipodsol	nicht anzuführen	anzuführen	in der Regel kalkfrei
TO	(Typ.) Podsol	nicht anzuführen		kalkfrei
B	Braunerde	anzuführen		
FB	Felsbraunerde	nicht anzuführen	anzuführen	in der Regel kalkfrei
LB	Lockersedimentbraunerde	anzuführen		
PB	Parabraunerde	anzuführen		
P	Pseudogley	nicht anzuführen	anzuführen	in der Regel kalkfrei
TP	(Typ.) Pseudogley	nicht anzuführen	anzuführen	in der Regel kalkfrei
HNP	Haftnässepseudogley	nicht anzuführen	anzuführen	in der Regel kalkfrei
SP	Stagnogley	nicht anzuführen	anzuführen	in der Regel kalkfrei
EP	Extremer Pseudogley	nicht anzuführen	anzuführen	in der Regel kalkfrei
HP	Hangpseudogley	nicht anzuführen	anzuführen	in der Regel kalkfrei
T	Reliktboden	nicht anzuführen	anzuführen	in der Regel kalkfrei
BT	Braunlehm	nicht anzuführen	anzuführen	in der Regel kalkfrei
RT	Rotlehm	nicht anzuführen	anzuführen	in der Regel kalkfrei
ET	Roterde	nicht anzuführen	anzuführen	in der Regel kalkfrei

Abkürzungsverzeichnis der Bodenschätzung
(für Datenabgabe gem. § 16a BoSchätzG 1970)

GT	Relikt pseudogley	nicht anzuführen	anzuführen	in der Regel kalkfrei
U	Atypischer Boden	anzuführen		
OU	Ortsboden = Substratboden (neu)	anzuführen		
FU	Farb-Ortsboden	anzuführen		
TU	Textur-Ortsboden	anzuführen		
SU	Struktur-Ortsboden	anzuführen		
RU	Restboden	anzuführen		
KU	Kulturrohboden	anzuführen		
IU	Rigolboden	anzuführen		
GU	Gartenboden	anzuführen		
HU	Haldenboden	anzuführen		
PU	Planie(r)boden	anzuführen		
LU	Kolluvium	anzuführen		
X	Nicht identifizierbare Böden	anzuführen		

27.1. Ergänzende Beschreibung betreffend Subtyp und Varietät

Abkürzung alt	Abkürzung neu	Bezeichnung
<i>b</i>	<i>b</i>	<i>verbraunt</i>
b ^{''}	b1	sehr schwach verbraunt
b [']	b2	schwach verbraunt
b	b3	verbraunt
+b	b4	stark verbraunt
++b	b5	sehr stark verbraunt
<i>k</i>	<i>ka</i>	<i>kalkhaltig, carbonatisch</i>
k ^{''}	ka1	sehr schwach kalkhaltig, carbonatisch

Abkürzungsverzeichnis der Bodenschätzung
(für Datenabgabe gem. § 16a BoSchätzG 1970)

k'	ka2	schwach kalkhaltig, carbonatisch
k	ka3	kalkhaltig, carbonatisch
+k	ka4	stark kalkhaltig, carbonatisch
++k	ka5	sehr stark kalkhaltig, carbonatisch
s	kaf	kalkfrei, carbonatfrei
<i>s</i>		<i>silikatisch</i>
<i>g</i>	<i>g</i>	<i>grundwasservergleyt</i>
g''	g1	sehr schwach grundwasservergleyt
g'	g2	schwach grundwasservergleyt
g	g3	grundwasservergleyt
+g	g4	stark grundwasservergleyt
++g	g5	sehr stark grundwasservergleyt
<i>p</i>	<i>p</i>	<i>pseudo(tagwasser)vergleyt</i>
p''	p1	sehr schwach pseudo(tagwasser)vergleyt
p'	p2	schwach pseudo(tagwasser)vergleyt
+p	p4	stark pseudo(tagwasser)vergleyt
++p	p5	sehr stark pseudo(tagwasser)vergleyt
<i>o</i>	<i>o</i>	<i>podsolig</i>
o''	o1	sehr schwach podsolig
o'	o2	schwach podsolig
o	o3	podsolig
+o	o4	stark podsolig
++o	o5	sehr stark podsolig
<i>z</i>	<i>z</i>	<i>versalzt</i>
z''	z1	sehr schwach versalzt
z'	z2	schwach versalzt

Abkürzungsverzeichnis der Bodenschätzung
(für Datenabgabe gem. § 16a BoSchätzG 1970)

z	z3	versalzt
+z	z4	stark versalzt
++z	z5	sehr stark versalzt
<i>a</i>	<i>agg</i>	<i>aggradiert</i>
a ^{''}	agg1	sehr schwach aggradiert
a [']	agg2	schwach aggradiert
a	agg3	aggradiert
+a	agg4	stark aggradiert
++a	agg5	sehr stark aggradiert
<i>zers</i>	<i>zers</i>	<i>zersetzt</i>
zers ^{''}	zers1	sehr schwach zersetzt
zers [']	zers2	schwach zersetzt
zers	zers3	zersetzt
+zers	zers4	stark zersetzt
++zers	zers5	sehr stark zersetzt
<i>verd</i>	<i>verd</i>	<i>vererdet</i>
verd ^{''}	verd1	sehr schwach vererdet
verd [']	verd2	schwach vererdet
verd	verd3	vererdet
+verd	verd4	stark vererdet
++verd	verd5	sehr stark vererdet
ew	ew	entwässert
<i>n</i>	<i>n</i>	<i>anmoorig</i>
n ^{''}	n1	sehr schwach anmoorig
n [']	n2	schwach anmoorig
n	n3	anmoorig

Abkürzungsverzeichnis der Bodenschätzung
(für Datenabgabe gem. § 16a BoSchätzG 1970)

+n	n4	stark anmoorig
++n	n5	sehr stark anmoorig
ü	ü	überlagert
<i>deg</i>	<i>deg</i>	<i>degradiert</i>
deg ^{``}	deg1	sehr schwach degradiert
deg [`]	deg2	schwach degradiert
deg	deg3	degradiert
+deg	deg4	stark degradiert
++deg	deg5	sehr stark degradiert
ko	ko	kolluvial beeinflußt
koü	koü	kolluvial überlagert
mä	mä	mäßig(er)
tw	trgef	trockengefallen
krumg ^{``}	krumg1	sehr schwach krumenverge sehr schwach krumenvergleyt
krumg [`]	krumg2	schwach krumenvergleyt
krumg	krumg3	krumenvergleyt
+krumg	krumg4	stark krumenvergleyt
++krumg	krumg5	sehr stark krumenvergleyt
krump ^{``}	krump1	sehr schwach krumenpseudovergleyt
krump [`]	krump2	schwach krumenpseudovergleyt
krump	krump3	krumenpseudovergleyt
+krump	krump4	stark krumenpseudovergleyt
++krump	krump5	sehr stark krumenpseudovergleyt
trig ^{``}	trig1	sehr schwach (be)trittvergleyt
trig [`]	trig2	schwach (be)trittvergleyt
trig	trig3	(be)trittvergleyt

Abkürzungsverzeichnis der Bodenschätzung
(für Datenabgabe gem. § 16a BoSchätzG 1970)

+trig	trig4	stark (be)trittvergleyt
++trig	trig5	sehr stark (be)trittvergleyt
e ^{''}	eka1	sehr schwach entkalkt
e [`]	eka2	schwach entkalkt
e	eka3	entkalkt
+e	eka4	stark entkalkt
++e	eka5	sehr stark entkalkt
hangg ^{''}	hangg1	sehr schwach hangvergleyt
hangg [`]	hangg2	schwach hangvergleyt
hangg	hangg3	hangvergleyt
+hangg	hangg4	stark hangvergleyt
++hangg	hangg5	sehr stark hangvergleyt
hangp ^{''}	hangp1	sehr schwach hangpseudovergleyt
hangp [`]	hangp2	schwach hangpseudovergleyt
hangp	hangp3	hangpseudovergleyt
+hangp	hangp4	stark hangpseudovergleyt
++hangp	hangp5	sehr stark hangpseudovergleyt
ero ^{''}	ero1	sehr schwach erodiert
ero [`]	ero2	schwach erodiert
ero	ero3	erodiert
+ero	ero4	stark erodiert
++ero	ero5	sehr stark erodiert
	teilw	teilweise zusammengeschrieben mit dem zugehörigen (z.B. teilwka3 = teilweise kalkig)
	mä	mäßig(er) (Bodentyp: mä P oder Eigenschaft: mä tw)
	oberflä	oberflächlich (z.B. obflä tw)
	plan	planiert
	umg	umgelagert
	mel	melioriert

Abkürzungsverzeichnis der Bodenschätzung
(für Datenabgabe gem. § 16a BoSchätzG 1970)

	rel	reliktär
	gekap	gekappt
	<i>rrä</i>	<i>rankerähnlich</i>
	(aus...Bodentyp)	aus und Angabe des Bodentyps (Beispiel: TS ka3 (aus FS ka3))
	(auf...Bodentyp)	auf und Angabe des Bodentyps (Beispiel: LB (auf PU))
		Zusatzbodentyp in Klammern z.B. Rendzina (Eurendzina)

28. Horizontbeschreibung (Bundes-/Landesmusterstücke und nach Heft 13 ÖBG ua)

Abkürzung neu	Bedeutung
O	organischer Auflagehorizont
Ol	Bestandesabfall, Förna
Of	Vermoderungsschichte (noch erkennbare Pflanzenreste)
Oh	Humusschichte (stark zersetzt, ohne Pflanzenstruktur)
	<i>Anmerkung: Die Horizonte Ol, Of und Oh werden in der neuen Systematik 2000/2011 mit L, F, H bezeichnet.</i>
A	mineralischer Oberbodenhorizont mit erkennbarer Akkumulation organischer Substanz, mit deutlich sichtbarem Humus
Ai	mit beginnender Humusbildung
Al	lessivierter, fahlgefärbter A-Horizont ohne erkennbare podsolige Dynamik
Ap	A-Horizont mit durch Pflugarbeit beeinflusste Zone
B	durch Eisenoxydhydrat gefärbter Verwitterungshorizont oder Anreicherungshorizont
Bv	B-Horizont mit Oxydation ± Verlehmung durch Verwitterung in situ
Bt	B-Horizont mit Ton aus den oberen Horizonten durch Lessivierung angereichert
Bh	B-Horizont mit sichtbaren Humusstoffen durch Podsolierung oder Solodierung aus den oberen Horizonten angereichert
Bs	B-Horizont mit Sesquioxiden aus den oberen Horizonten durch

Abkürzungsverzeichnis der Bodenschätzung
(für Datenabgabe gem. § 16a BoSchätzG 1970)

	Podsolierung angereichert
C	Ausgangsmaterial (Muttergestein), locker oder fest, aus dem der Boden entstanden ist
Cv	verwitterter bzw. angewitterter Bereich des C-Horizontes
Cn	weitgehend unverwitterter Bereich des C-Horizontes
D	unterlagerndes Material, das sich lithologisch und/oder genetisch von den oberliegenden Horizonten deutlich unterscheidet, z.B. Gesteinszersatz unter Löß
Cu	neu: neue Bezeichnung für D gem. OSB 2000/2011; unterlagerndes Material, das sich lithologisch und/oder genetisch von den oberliegenden Horizonten deutlich unterscheidet, z.B. Gesteinszersatz unter Löss
E	durch Lessivierung, Podsolierung, Solodierung oder Feuchtbleichung fahlgefärbter Eluvialhorizont ohne sichtbaren Humusgehalt
G	durch Grundwasser geprägter Horizont (Gleyhorizont)
Go	Oxydationsbereich des G-Horizontes; deutlich rostfleckig, kaum gleyfleckig
Gr	Reduktionsbereich des G-Horizontes; deutlich reduktionsfarben, kaum rostfleckig
Gor, Gro	Kombinationen, wobei erster Index dominant ist: Oxidation bei Gor; Reduktion bei Gro
GrelS/ GrelP	ehemaliger G-Horizont eines entwässerten Gleys, der Eigenschaften eines S-/Phorizontes angenommen hat
<i>M</i>	neu: Auflagehumus-Horizont, stark humos und dicht gelagert (Wurzelfilz); keine Unterscheidung in Ol, Of, Oh möglich.
P	durch Tagwasser geprägter, fahler Mineralbodenhorizont, Stauzone eines Pseudo- oder Stagnogleys; ist deutlich fahlfleckig, mäßig rostfleckig, weist Konkretionen auf
S	Staukörper eines Pseudo- oder Stagnogleys; dichtgelagerter Mineralbodenhorizont mit deutlicher Marmorierung, der durch den hohen Ton- und/oder Schluffanteil nahezu wasserundurchlässig ist
T	Torfhorizonte bzw. Torfschichten
T1, 2,...	Torfschichten unterschiedlicher Zersetzungsgrade und Zusammensetzung; wie z.B. Seggentorf, Bruchwaldtorf, Sphagnumtorf
Terd	vererdeter, stark zersetzter Torfhorizont
Y	Horizont aus umgelagertem und technogenem Material z.B. Horizonte von Haldenböden: Schlacke, Bauschutt, Aushubmaterial u.a.

28.1. Weitere Indices (Suffixe)

Abkürzung	Bedeutung
a	Index für alle Horizonte mit Ausnahme von A- Horizonten, die einen geringen erkennbaren Humusanteil aufweisen, insbesondere an den Aggregatgrenzflächen; Humusgehalt idR unter 1%
b	Index bei Horizonte, die ein leichte Verbraunung erkennen lassen
beg	Index für begrabenen Horizont
ca	Index für Kalziumkarbonatanreicherung
cs	Index für Kalziumsulfatanreicherung, Gips
ew	neu: Index für entwässert; meist kurzfristig zurückliegende Entwässerungsmaßnahmen
fos	Index für fossilen Horizont
g	allgemeiner Index für leichte Grund- und/oder Tagwassergleyerscheinungen
gd	<i>für deutlich erkennbare leichte Vergleyung durch Tagwasser</i>
gg	<i>für deutlich erkennbare leichte Vergleyung durch Grundwasser</i>
j	Index für natürliches Substrat bei künstlichen Schüttungsböden; dem Horizontsymbol vorgestellt, z.B. jA, jB
l	Index für fahlgefärbten, lessivierten A, B Horizont ohne erkennbare Podsolierung
m	Index für Horizont, in dem Material anderer Horizonte inhomogen eingemischt ist
rel	Index für „reliktäre“ Horizontausprägung, die nicht in Einklang mit der gegenwärtigen Dynamik steht, unabhängig von der Dauer der Entwicklung
rig	Index für rigolten Horizont
sa	allgemeiner Index für schädliche Salzanreicherung
1,2,..	Indices für deutlich unterschiedliche Horizontausprägung, (z.B. durch unterschiedliche Bodenart: Bv1, Bv2)

t	Tonanreicherung aus oberen Horizonten durch Tonverlagerung
u	neu: unterlagernd; nur in Verbindung mit dem C-Horizont; (ersetzt in der neuen Systematik den D-Horizont)
y	Index für künstlich umgelagertes und/oder technogenes Material

29. Gründigkeit bei landwirtschaftlich genutzten Böden

Abkürzung neu	Bedeutung
seicht	seichtgründig (bis 30 cm)
mittel	mittelgründig (bis 70 cm)
tief	tiefgründig (> 70 cm)

30. Zu- und Abschläge

30.1. Abschläge betreffend Gelände

Abkürzung neu	Bezeichnung (Abk. tw. nur im Feldschätzungsbuch)
Gel	Gelände: Berechnung des Abschlages aufgrund der vorliegenden Kulturart und Neigung in Grad lt. Tabelle für A, AGr/GrA oder Gr
Gel N	nordhängig
Gel NO	nordosthängig
Gel NW	nordwesthängig
Gel O	osthängig
Gel S	südhängig
Gel SO	südosthängig
Gel SW	südwesthängig
Gel W	westhängig
8°	Hangneigung 8°
Gel N W O	Beispiel – nord-, west- und osthängig

Abkürzungsverzeichnis der Bodenschätzung
(für Datenabgabe gem. § 16a BoSchätzG 1970)

Gel S 8°	Gelände südhängig 8° Neigung in 2°-Stufen beginnend in Abhängigkeit von den Kulturarten: A >=4°, AGr bzw. GrA >=6°, Gr>=8°
Gel S 8-12°	Gelände südhängig 8 bis 12° Neigung; Neigungsbereiche von bis

30.2. Zu- und Abschlüge gemäß Klimarahmen Bodenschätzung

Abkürzung neu	Bezeichnung
Kli	Klima Zu- / Abschlag bei der Ackerschätzung und Acker-Grünlandschätzung
Kli (IS)	Klima Zu- / Abschlag bei Schicht- und Mischprofilen mit Angabe der durchschnittlichen Bodenart bei der Ackerschätzung und Acker-Grünlandschätzung
KWB	Klimatische Wasserbilanz
Bgsch	Bergschatten
Fro	Frost
Fro1	Frost 1: schwach forstgefährdet, lageabhängig
Fro2	Frost 2: frostgefährdet, lageabhängig
Fro3	Frost 3: stark frostgefährdet, lageabhängig
Ne	Nebel: erhöhte Nebelhäufigkeit, lageabhängig
Exp N, NO, NW	Exposition: Exposition N, NO, NW für verkürzte Sonneneinstrahlung und Wärmezufuhr
Htr	Heutrocknung
Htr (+L-1%)	Heutrocknung erhöht: erhöhter Htr-Abschlag aufgrund der Bodenart (max. -4%) ab Ü2
Hw	Heuwerbung
Wi	Wind
Wi1	schwach windoffene Lage
Wi2	windoffene Lage
Wi3	stark windoffene Lage
Wi(kalt)	Wind (kalt)
Wi(kalt)2	Wind (kalt) bei windoffener Lage

Abkürzungsverzeichnis der Bodenschätzung
(für Datenabgabe gem. § 16a BoSchätzG 1970)

Wi(kalt)3	Wind (kalt) bei stark windoffener Lage
FlErd	Flugerde lageabhängig (nur Ü1 und Erstschätzung)
FlErd1	Flugerde bei schwach windoffener Lage (nur Ü1 und Erstschätzung)
FlErd2	Flugerde bei windoffener Lage
FlErd3	Flugerde bei stark windoffener Lage
FIS	Flugsand lageabhängig (nur Ü1 und Erstschätzung)
FIS1	Flugsand FIS bei schwach windoffener Lage (nur Ü1 und Erstschätzung)
FIS2	Flugsand bei windoffener Lage
FIS3	Flugsand bei stark windoffener Lage
RL	Rauhe Lage (<i>bzw. rauhe Lage, R.L., r.L.</i>) lageabhängig (nur Ü1 und Erstschätzung)
RL1	schwach rauhe Lage lageabhängig (-,-)
RL2	rauhe Lage lageabhängig (-,-)
RL3	stark rauhe Lage lageabhängig (-,-)
Schneed	Schneedecke lageabhängig
LoKligü	Lokalklima günstig
Föhn	Föhn

30.3. Sonstige Zu- und Abschläge lt. Musterstücke der Bodenschätzung

Abkürzung alt	Abkürzung neu	Bezeichnung
wel	wel	wellig
bu, Bu	bu, Bu	buckelig, Buckel
welbu	welbu	wellig-buckelig
Bö	Bö	Böschung
Bowe	Bowe	Bodenwechsel
<i>Bmsch</i>	<i>Bmsch</i>	<i>Baumschatten , Baumschaden</i>
Bmsch	Baumsch	Baumschaden, Baumschatten
Wld	Wld	Wald
Wld <i>Himmelsrichtung</i>	Wld <i>Himmelsrichtung</i>	Wald: Richtung der Schatt- bzw. Schadeinwirkung wird mit Großbuchstaben angefügt z.B.: Wld S ->Wald im Süden
Geb	Geb	Gebüsch
Gra	Gra	Graben
Ku	Ku	Kuppe
Rut	Rut	Rutschung
WaÜ	WaÜ	Wasserüberschuss (früher teilweise auch für Überschwemmung)
Überschw	Überschw	Überschwemmung
Stauw	Stauw	Stauwasser
WaD	WaD	Druckwasser
Stauw WaD	Stauw+WaD	Stau- u. Druckwasser
Nast	Nast	Nassstellen
Wast	Wast	Wasserstellen
Fe anst	Fe anst	Fels anstehend
<i>FeKö</i>	<i>FeKö</i>	<i>Felsköpfe</i>
FeKö	Fekö	Felsköpfe
<i>GrScho</i>	<i>GScho</i>	<i>Grobschotter</i>

Abkürzungsverzeichnis der Bodenschätzung
(für Datenabgabe gem. § 16a BoSchätzG 1970)

GrScho	Gscho	Grobschotter
<i>GrSt</i>	<i>GSt</i>	<i>Grobsteine</i>
GrSt	Gst	Grobsteine
Hiri	Hiri	Hitzeriedel
Schori	Schori	Schotterriedel
Scholi	Scholi	Schotterlinsen
Wagü	Wagü	Wasser günstig
<i>Versch</i>	<i>Versch</i>	<i>Verschuss (starker Bodenwechsel in Klassenfläche bzw. Sonderfläche)</i>
Viehtr	Viehtr	Viehtritt
Verw	Verw	Verwachsungen
Verbu	Verbu	Verbuschungen
<i>Wa+</i>	<i>Wa+</i>	<i>Zuschusswasser</i>
Wa+	ZuWa	Zuschusswasser

31. Zusatzinformationen

31.1. Wasserverhältnisse

Abkürzung alt	Abkürzung neu	Bezeichnung (Abk. zT auch in Schätzungskarten als Zusatzinformation verwendet z.B. Wa-)
wefeu	wefeu	wechselfeucht
überw tr	überw tr	überwiegend trocken
überw feu	überw feu	überwiegend feucht
fr	fr	frisch
<i>Wa+</i>	<i>Wa+</i>	<i>zuviel Wasser = nass (Abk. zT in Erstschätzungskarte)</i>
<i>Wa-</i>	<i>Wa-</i>	<i>zuwenig Wasser = trocken (Abk. zT in Erstschätzungskarte)</i>
Wagut	Wagut	Wasser günstig
WaSt	WaSt	Nassstellen, quellige Stelle
QuellSt	QuellSt	Quellstellen

Abkürzungsverzeichnis der Bodenschätzung
(für Datenabgabe gem. § 16a BoSchätzG 1970)

WaÜ	WaÜ	Überschwemmung, Überflutung
WaD	WaD	Druckwasser, Qualmwasser, Rückstau
ZuWa	ZuWa	Zuschusswasser
RiWa	RiWa	Rieselwasser
GruWa	GruWa	Grundwasser
drä	drä	dräniert, Dränagelagen
Drä	Drä	dräniert, Dränagelagen

31.1. Wasser-Durchlässigkeit, Wasserspeicherkraft

Abkürzung alt	Abkürzung neu	Bezeichnung
	sger	sehr gering
	ger	gering
	mä	mäßig
	ho	hoch
	sho	sehr hoch

32. Kulturarten nach dem BoSchätzG 1970 idgF

Abkürzung neu	Bezeichnung
Gr	Grünland
GrW	Grünland-Wiese
GrHu	Grünland-Hutweide
GrBgm	Grünland-Bergmahd
GrStr	Grünland-Streu (<i>Streuwiese</i>)
A	Ackerland
AGr	Acker-Grünland: zur Darstellung in Karten und Büchern wird die Klassenbezeichnung in Klammer gesetzt z.B. (sL/Scho 4 D)
GrA	Grünland-Acker: zur Darstellung in Karte und Büchern wird die Klassenbezeichnung in Klammer gesetzt z.B. (L/Scho III a 2)
<i>Alp</i>	<i>Alpe (nur Erstschätzung)</i>

33. Schätzungsrahmen

33.1. Bodenarten des Ackerschätzungsrahmens vor 1997

Abkürzung neu	Bezeichnung
S	Sand
Sl	anlehmiger Sand
IS	lehmiger Sand
SL	stark lehmiger Sand, stark sandiger Lehm
sL	sandiger Lehm
L	Lehm
LT	lehmiger Ton, toniger Lehm
T	Ton
Mo	Moor

33.2. Bodenarten des Ackerschätzungsrahmens ab 1997

Abkürzung neu	Bezeichnung
S	Sand
Sl	anlehmiger Sand
IS	lehmiger Sand
SL	stark lehmiger Sand, stark sandiger Lehm
sL	sandiger Lehm
L	Lehm
LT	lehmiger Ton, toniger Lehm
T	Ton
Mo	Moor

33.3. Bodenarten des Grünlandschätzungsrahmens vor 1997

Abkürzung neu	Bezeichnung
S	Sand
IS	lehmiger Sand
L	Lehm
T	Ton
Mo	Moor

33.4. Bodenarten des Grünlandschätzungsrahmens ab 1997

Abkürzung neu	Bezeichnung
S	Sand
IS	lehmiger Sand
L	Lehm
T	Ton
Mo	Moor

33.5. Zustandsstufen im Ackerland

Abkürzung neu	Bezeichnung
1	günstigste Zustandsstufe
2	
3	
4	
5	
6	
7	ungünstigste Zustandsstufe

33.6. Zustandsstufen im Grünland

Abkürzung neu	Bezeichnung
I	günstigste Zustandsstufe
II	
III	
IV	ungünstigste Zustandsstufe

33.7. Entstehungsarten im Ackerland

Abkürzung neu	Bezeichnung
D	Diluvialböden und Böden aus tertiären Sedimenten
Dg	Diluvialböden und Böden aus tertiären Sedimenten mit hohem Grobstein(schotter)gehalt in der Krume
Lö	Löß, Lößböden
Al	Alluvien, aus postglazialen fluviatilen Sedimenten entstandene Böden und/oder grundwasserbeeinflusste Böden
Alg	Alluvien, aus postglazialen fluviatilen Sedimenten entstandene und/oder grundwasserbeeinflusste Böden mit hohem Grobstein/schottergehalt in der Krume
V	Verwitterungsböden, in Situ entstanden (nicht durch eiszeitliche Einflüsse verlagerte Sedimente)
Vg	Verwitterungsböden, in Situ entstanden (nicht durch eiszeitliche Einflüsse verlagerte Sedimente) mit hohem Grobsteingehalt in der Krume
AID; Dal; LöD; Lö,D; Lö/D usw.	Entstehungsart-Kombinationen, Schichtprofile, Mischprofile
*	keine Entstehungsart bei Moor und künstlichen Böden ab Ü2

**33.8. Klimastufen im Grünland bis 1996 (zB Ü1-
Klimaperiode 1921 – 1970) und ab 1997 (Ü2-Klimaperiode
1961 – 1990)**

Abkürzung	Bezeichnung
neua	günstigste Klimastufe
a1	
a2	
a3	
b	
b1	
b2	
b3	
c	
c1	
c2	
c3	
d	
d1	
d2	
d3	
e	ungünstigste Klimastufe
e1	
e2	
e3	
mit Zusatz 1-3	1=gute, 2=mittlere oder 3=schlechte Klimastufenausprägung; bei Musterstücks- und VSt-Beschreibungen: a1, a2,..

33.9. Wasserstufe – Wasserverhältnisse des Standortes

Wasserstufe	Abkürzung neu	Bezeichnung
4 ⁻ - 5 ⁻	str	sehr trocken
3 ⁻ - 4 ⁻	tr	trocken
2 - 3 ⁻	mätr	mäßig trocken – zur Trockenheit neigend
1 - 2	gvers	sehr gut- gut versorgt
2 - 3	mäfeu	mäßig feucht
3 - 4	feu	feucht
4 - 5	na	nass

33.10. Wasserstufen/Wasserverhältnisse laut GrünlandSchätzungsrahmen

Abkürzung (ErstS/Ü1)	Abkürzung neu	Bezeichnung
1	1	beste Wasserverhältnisse (nur ErstS/Ü1: ev. frische Wasserverhältnisse)
2	2	gute Wasserverhältnisse
3	3	feuchte Lagen
3 ⁻	3 ⁻ bzw. 3-	trockene Lagen
3 [±]	3 [±] bzw. 3+-	wechselfeuchte Lagen bzw. Lagen mit Wechsel von feuchten und trockenen Stellen
3 [±]	3-+	wechselfeucht mit Überwiegen der trockenen Phase bzw. der trockenen Stellen
4	4	sehr feuchte Lagen
4 ⁻	4 ⁻ bzw. 4-	sehr trockene Lagen
4 [±]	4 [±] bzw. 4+-	stark wechselfeuchte Lagen bzw. Lagen mit Wechsel zwischen sehr feuchten und sehr trockenen Stellen
4 [±]	4-+	stark wechselfeuchte Lagen mit Überwiegen der Trockenphase bzw. der sehr trockenen Stellen
5	5	extrem nasse/sumpfige Lagen

Abkürzungsverzeichnis der Bodenschätzung
(für Datenabgabe gem. § 16a BoSchätzG 1970)

5 ⁻	5 ⁻ bzw. 5-	extrem trockene Lagen
	5± bzw. 5+-	(Lagen mit Wechsel zwischen extrem nassen und extrem trockenen Stellen)
	5-+	(Lagen mit Wechsel zwischen extrem nassen und extrem trockenen Stellen, die überwiegen)
	± oder +- - oder	beide Schreibweisen bei Wasserstufe 3 bis 5 möglich

34. Wertzahlen der Bodenschätzung

34.1. Wertzahlen der Bodenschätzung

Abkürzung neu	Bezeichnung
Ackerschätzung	
Zahl	Bodenzahl 7 bis 100 (lt. Ackerschätzungsrahmen) = 1. Zahl nach Klassenbezeichnung
Zahl	Ackerzahl 1 bis 100 = 2. Zahl nach Klassenbezeichnung
	<i>Beispiel für Ackerland</i> <i>sL/LT 4 D 54/56:</i> <i>sL/LT 4 D = Klassenbezeichnung,</i> <i>54 = Bodenzahl / 56 = Ackerzahl</i>
Grünlandschätzung	
Zahl	Grünlandgrundzahl 7 bis 88 (Grünlandschätzungsrahmen Erstschätzung und Ü1)
Zahl	Grünlandzahl 5 bis 85 (lt. Grünlandschätzungsrahmen) = 1. Zahl nach Klassenbezeichnung
Zahl	Grünlandzahl 1 bis <100 = 2. Zahl nach Klassenbezeichnung
	<i>Beispiel für Grünland</i> <i>T III b 3 31/28:</i> <i>T III b 3 = Klassenbezeichnung,</i> <i>31 = Grünlandgrundzahl / 28 = Grünlandzahl</i>

34.2. Indices zu den Wertzahlen der Bodenschätzung

Abkürzung neu	Bezeichnung
Hu	zur Grünlandzahl (<i>Hutweidezahl</i>) bei Kulturart Grünland-Hutweide, z.B. 6 Hu
Str	zur Grünlandzahl (<i>Streuzahl</i>) bei Kulturart Grünland-Streu, z.B. 3 Str
W	bei Kulturart Grünland-Wiese, z.B. 25/15 W
e	einschnittige Wiesen bei Kulturart Grünland, z.B. 20/14 e
Bgm	zur Grünlandzahl (<i>Bergmahdzahl</i>) bei Kulturart Grünland-Bergmahd, z.B. 4 Bgm
+NH, +LNH, +LH, Geb	ergänzende Zusätze zu Grünland- und Ackerzahlen, z.B. 26/20 +LH, 6 Hu +LNH usw.
NK	Neukultur bei allen Kulturarten möglich

35. Abkürzungen von Grobanteil und Ausgangsmaterial in der Klassenbezeichnung (Beschrieb)

Abkürzung	Bezeichnung
Scho	Schotter
Schu	Schutt
Schü	Aufschüttung
Fe	Fels
Me	Mergel
Gz	Gesteinszersatz
Abkürzungen – insbesondere Erstschätzung und Ü1	
St	Stein
Schlier	Schlier
Ki	Kies
<i>KaScho</i>	<i>Kalkschotter</i>

Abkürzungsverzeichnis der Bodenschätzung
(für Datenabgabe gem. § 16a BoSchätzG 1970)

<i>KaSchu</i>	<i>Kalkschutt</i>
<i>KaFe</i>	<i>Kalkfels</i>
<i>KaKi</i>	<i>Kalkkies</i>

36. Wasserstufencodes laut DBE (BEV-Daten)

Wasserstufen Bodenschätzung	Wasserstufencodes laut DBE (BEV-Daten)
	0
1	1
2	2
3	3
3 ⁻ bzw. 3-	4
3± bzw. 3+-	5
4	6
4 ⁻ bzw. 4-	7
4± bzw. 4+-	8
5	9
5 ⁻ bzw. 5-	10
5± bzw. 5+-	11
3-+	12
4-+	13
5-+	14

38. Landwirtschaftliche Produktionsgebiete

Abkürzung neu	Bezeichnung
Hochalpen	
101	101 Bregenzer Wald
102	102 Montafon
103	103 Oberes Inntal
104	104 Mittleres Inntal
105	105 Unteres Inntal
106	106 Westtiroler Zentralalpen
107	107 Mitteltiroler Zentralalpen
108	108 Kitzbüheler Gebiet
109	109 Lech- und Tannheimertal
110	110 Außerfern u. Senke v. Ehrenwald
111	111 Nordtiroler Kalkalpen
112	112 Osttiroler Hochalpentäler
113	113 Lienzer Becken
114	114 Ober- und Unterpinzgau
115	115 Mitterpinzgau
116	116 Gastein-, Rauriser Gebiet
117	117 Lungau
118	118 Salzachpongau
119	119 Ennspongau
120	120 Oberkärntner Täler
121	121 Oberes Gail- und Lesachtal
122	122 Steirisches Salzkammergut
123	123 Ennstal und Seitentäler
124	124 Steirische Kalkalpen
125	125 Murau- Oberzeiringer Gebiet

Abkürzungsverzeichnis der Bodenschätzung
(für Datenabgabe gem. § 16a BoSchätzG 1970)

Voralpen	
201	201 Vorderer Bregenzerwald
202	202 Salzkammergut
203	203 Tennengau
204	204 Äußeres Salzkammergut
205	205 Inneres Salzkammergut
206	206 Niederösterreichische Kalkalpen
207	207 Westlicher Wienerwald
208	208 Östlicher Wienerwald
209	209 Thermenrand
Alpenostrand	
301	301 Gailtal, Karawanken
302	302 Mittleres Drautal
303	303 Gurktaler Alpen
304	304 Sau- und Packalpe
305	305 Neumarkt-, Obdacher Gebiet
306	306 Murboden, Mürz- und Liesingtal
307	307 Bucklige Welt
308	308 Burgenländisches Bergland
309	309 Weststeirisches Bergland
310	310 Oststeirisches Bergland
Wald- und Mühlviertel	
402	402 Hochlagen des Mühlviertels
401	401 Mittellagen des Mühlviertels
403	403 Hochlagen des Waldviertels
404	404 Nordwestliches Waldviertel
405	405 Mittellagen des Waldviertels
406	406 Südliches Waldviertel

Abkürzungsverzeichnis der Bodenschätzung
(für Datenabgabe gem. § 16a BoSchätzG 1970)

Kärntner Becken	
501	501 Westliches Kärntner Becken
502	502 Östliches Kärntner Becken
503	503 Unteres Lavanttal und Randlagen
Alpenvorland	
601	601 Leibllachtal, Rheintal - Walgau
602	602 Halleiner Becken
603	603 Flachgau
604	604 Oberes Innviertel
605	605 Altheim-, Obernberger Gebiet
606	606 Rieder Gebiet
607	607 Vöcklabrucker Gebiet
608	608 Grieskirchen-Kremsmünster Gebiet
609	609 Oberösterreichischer Zentralraum
610	610 Haager und Amstettner Gebiet
611	611 Wieselburger und St. Pöltner Gebiet
Südöstliches Flach- und Hügelland	
701	701 Weststeirisches Hügelland
702	702 Südsteirische Weinbaugebiete
703	703 Ebenen des Murtales
704	704 Oststeirisches Hügelland
705	705 Südburgenländisches Obstbaugebiet
706	706 Südburgenländisches Hügelland
707	707 Südburgenländisches Weinbaugebiet
Nordöstliches Flach- und Hügelland	
801	801 Wachau
802	802 Westliches Weinviertel
803	803 Östliches Waldviertel

Abkürzungsverzeichnis der Bodenschätzung
(für Datenabgabe gem. § 16a BoSchätzG 1970)

804	804 Herzogenburger, Tullner und Stockerauer Gebiet
805	805 Hollabrunner und Mistelbacher Gebiet
806	806 Laaer Bucht
807	807 Östliches Weinviertel
808	808 Marchfeld
809	809 Wiener Boden
810	810 Badener und Gumpoldskirchener Gebiet
811	811 Steinfeld
812	812 Wulkabecken und Randlagen
813	813 Oberpullendorfer Becken
814	814 Weinbaugebiet Neusiedler See
815	815 Parndorfer Platte
816	816 Seewinkel